

biedere Freund, und treffliche Diener seines Königs, daß er auf meine Anleitung, Vortrag bey meinen damaligen Collegen dahin gemacht habe, die schon abgesetzte Kobaltspeise noch einmal auf Farbe zu benutzen, und das Product davon um geringen Preiß zu verkaufen, weil sein Bereiten so wenig kostete. Das sey herrlich eingeschlagen, denn es wäre das geringere Product, um den geringern Preiß gewaltig abgegangen, und viele 1000 Thlr. wären damit dem landesherrlichen Werke gewonnen worden.

Rückreise aus Holland über den Harz.

In den ersten Tagen des Decembers trat ich mit Schreiber und dem jungen Bergeel, — der ließ sich durchaus nicht abstreifen — die Rückreise von Amsterdam wieder an. Durch einen Glücksfall traf es sich, daß eben ein Holländer von gemachter Reise wieder zurückkam, dem daran lag, seinen, noch sehr dauerhaften, gerade wie ich ihn brauchte eingerichteten Reisewagen, wieder an den Mann zu bringen. Sein Aeußeres empfahl ihn freylich nicht, aber er war gut bedeckt, meist alles an ihm war von Eisen, und doch leicht, und ich kaufte ihn um 100 holländische Gulden, die etwan 50 Thlr. nach unserm Gelde ausmachten, wofür ich kaum die Courierschaisen auf der ganzen Reise hätte haben können. Mit Extrapost mußte ich doch gehen, weil Stillliegen, und auf die ordinairen Posten warten, die Kosten für drey Personen noch sehr vergrößert